

China startet massive Militärübung rund um Taiwan: Eine ernsthafte Warnung!

China startet am 1. April 2025 umfangreiche Militärübungen um Taiwan, um Separatisten abzuschrecken und Operationsfähigkeiten zu testen.

Taiwan, China - China hat am 1. April 2025 eine umfassende Militärübung rund um Taiwan gestartet, die von der Volksbefreiungsarmee als ernsthafte Warnung an „separatistische Kräfte“ der Unabhängigkeit Taiwans bezeichnet wird. Diese Übung, die Armee, Marine, Luftwaffe und Raketeneinheiten umfasst, zielt darauf ab, die „Operationsfähigkeiten“ der Truppen zu testen und sich der Inselrepublik aus verschiedenen Richtungen zu nähern. Wie **Vienna.at** berichtet, wurden bislang keine Zahlen zu den beteiligten Schiffen und Flugzeugen veröffentlicht, jedoch versetzt die Mobilisierung des chinesischen Militärs Taiwan und seine Alliierten in Alarmbereitschaft.

Das chinesische Militär hat massiv Truppen mobilisiert und für die Übungen rund um Taiwan bedeutende Einheiten entsandt. In Taipeh wurden Sichtungen des Flugzeugträgers „Shandong“ sowie von 19 chinesischen Kriegsschiffen gemeldet. Die **Tagesschau** berichtet, dass die taiwanesischen Verteidigungsbehörden Chinas militärische Aktivitäten genau beobachten. Taiwans Regierung hat auf die Provokationen reagiert und eine verstärkte Einsatzbereitschaft angekündigt. Präsident Lai Ching-te, der seit 2016 im Amt ist, erklärt, dass Taiwan bereits ein unabhängiges Land sei und keine formale Unabhängigkeit anstrebe, um eine Eskalation zu vermeiden.

Kontext der Übungen

Die militärischen Aktivitäten Chinas sind nicht neu, vielmehr finden nahezu täglich Übungen mit Kriegsschiffen und Militärflugzeugen in der Nähe von Taiwan statt. Diese regelmäßigen Manöver geschehen vor dem Hintergrund, dass Peking Taiwan als Teil seines Territoriums betrachtet, trotz einer unabhängigen und demokratisch gewählten Regierung in Taipei. Die Gefahr einer militärischen Lösung wird seitens der Volksrepublik nicht ausgeschlossen, falls eine friedliche Einverleibung Taiwans nicht möglich ist, wie in **Tagesschau** hervorgehoben wurde.

Chinas Militärübung erfolgt zu einem Zeitpunkt, als die Spannungen in der Region zunehmen. Nach einer Festtagsrede von Präsident Lai, in der er Chinas Ansprüche auf Taiwan in Frage stellte, reagierte Peking mit der vermehrten Mobilisierung militärischer Kräfte. Auch hier spielt die DPP eine zentrale Rolle, die von Peking als separatistisch wahrgenommen wird. Dies wird durch den zunehmenden Druck auf die taiwanesischen Regierung und ihrer Unterstützung durch die USA, die Taiwan in seiner Verteidigung unterstützen, weiter verstärkt.

In den letzten Jahren haben die militärischen Aktivitäten Chinas rund um Taiwan erheblich zugenommen, und sowohl die taiwanesischen Küstenwache als auch das Verteidigungsministerium haben Maßnahmen ergriffen, um auf Bedrohungen zu reagieren. Die **Tagesschau** berichtete, dass die Küstenwache in Taiwan Chinas Aktivitäten in nördlichen, südwestlichen und östlichen Gewässern genau verfolgt.

Abschließend lässt sich festhalten, dass die militärischen Übungen Chinas in der Nähe von Taiwan nicht nur eine Machtdemonstration sind, sondern auch eine klare Botschaft an die taiwanesischen Regierung und deren Unterstützer senden. Die Situation bleibt angespannt, und die internationale Gemeinschaft, insbesondere die USA, verfolgt die Entwicklungen mit wachsender Besorgnis.

Details	
Vorfall	Militärübung
Ort	Taiwan, China
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.tagesschau.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at